



Sich begeistern lassen

Zugegeben, vor allem mein Gluscht auf Pommes Frites und ein saftiges Steak trieben mich am besagten Samstagabend bei schönem Wetter an den Bezirksmusiktag auf dem Schulareal. Die Stimmung auf dem Festgelände begrüßte mich ausserordentlich fröhlich und strahlend. Das Festzelt war randvoll!

Ein kleiner Apéro wär's jetzt. Und schon steht die freundliche und gut gelaunte Bedienung mit einem Tablet vor mir. Nein, kein Servier-Tablet. Ein Computer-Tablet. Und kaum habe ich mich entschieden, stellt mir doch eine andere aufgestellte Bedienung mein Gläschen Wiisse auf mein Tischset. Das bei beinahe 1000 Gästen! Na wie geht denn das? Aha, das Computer-Tablet meldet die Bestellung an den Tresen. Dort wird alles zusammengestellt und sofort an den richtigen Ort ausgetragen. Da bin ich aber baff! Hightech-Organisation vom Feinsten. Ebenso schnell greife ich zu Gabel und Messer, denn meine Bestellung ist schon da. Oesch die Dritten? Ja, kenn ich vom Fernseher. Mit Handorgeln und so. Melanie Oesch, die dritte Generation, eröffnet temperamentvoll, mit klarer, energischer Stimme das Konzert und zieht Kenner und Nicht-Kenner in ihren Bann. Nach ein paar Hits, ich glaube es selber kaum, stehe auch ich begeistert auf der Bank bis zum letzten Ton der letzten Zugabe!

Begeistern kann auch Kommissionsarbeit. Wenn die Rechnung 2015 besser als budgetiert abschneidet, weil viele Personen und Funktionäre über eine längere Zeit richtige Entscheide gefällt haben, dann ist das wie bei einem erfolgreichen Konzert. Es macht Freude! Erfolg kommt nicht über Nacht, weder in der Musik, noch in der Politik. Dazu aber mehr in den folgenden Berichten. Ich wünsche Ihnen viel Begeisterung, sei es für die spannenden Einblicke hinter die Kulisse unserer Gemeinde, sei es für gelungene Projekte, den angekommenen Sommer oder für die kleinen Dinge, die uns täglich begegnen.



Fredy Gruber
AG Information &
Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2016

von Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung zur Rechnung 2015 durfte der Gemeinderat am 14. Juni 2016 16 Stimmberechtigte begrüßen.

In einer sachlichen und zügig geführten Versammlung durfte der Gemeinderat auf ein erfolgreiches Rechnungsjahr zurückblicken und einen ausserordentlichen Ertragsüberschuss zur Genehmigung bringen. Das Ergebnis wurde insbesondere durch ausserordentliche Steuererträge, durch Minderausgaben und durch eine hohe Budgetdisziplin möglich. Der Ertragsüberschuss wird grossmehrheitlich für ausserordentliche Abschreibungen und damit nachhaltig eingesetzt.

In weiteren Traktanden wurden Projekt- und Verpflichtungskredite abgerechnet und geschlossen, welche allesamt eine Kostenunterschreitung auswiesen. Die Gemeindeordnung wurde dahingehend angepasst, dass die Gemeinde, wie bereits im Dezember 2015 beschlossen, künftig über keine Rechnungsprüfungskommission mehr verfügt.

Im abschliessenden und umfassenden Orientierungs-Traktandum wurde über aktuelle Themen wie Personelles und laufende Projekte orientiert. Einige Informationen finden Sie in diesem Flyer. Alle Anträge des Gemeinderates wurden einstimmig angenommen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Vertrauen, sowie allen Kommissionen, allen Angestellten und sämtlichen Funktionärinnen und Funktionären für die geleistete, wertvolle Arbeit zu Gunsten der Gemeinde.

Portrait

Üse neu Schulhausabwart

Von Gaby Schneeberger



Stefan Feier, seit zwei Wochen unser neuer Schulhausabwart, ist in einer quirligen Phase gestartet. Für das Musical «Lalmeeon» wird gebastelt, gemalt, Pinsel werden ausgewaschen und dabei auch Farbe verspritzt. Keine ruhige Einarbeitungsphase.

Stefan Feier wurde von Christian Jau, von den Lehrpersonen und von den Kindern sehr herzlich empfangen. Die nette, wertschätzende Stimmung hier sei äusserst angenehm.

Stefan Feier wohnt mit seiner Frau Linda und den Töchtern Jasmin und Vanessa seit 2000 in Flumenthal. Aufgewachsen ist er in Hubersdorf und hat bei der Firma Ghielmetti seine Lehre als Mechaniker abgeschlossen. Bis zum jetzigen Wechsel war Stefan während 22 Jahre bei der Kebag tätig. Die Vierschicht-Arbeit sei manchmal schon etwas schwierig gewesen. Tagsüber war das ausruhen nicht immer einfach und an manchen Anlässen konnte er wegen den unterschiedlichen Arbeitszeiten gar nicht teilnehmen.

Er erfreut sich nun über den kurzen Arbeitsweg und etwas mehr Zeit für sein Familie. Die Arbeit im Freien, der Kontakt zu vielen «kleinen und grossen» Menschen und auch das Unterhalten der verschiedenen Gebäude machen seinen neuen Beruf abwechslungsreich und spannend. Ausgleich zum Beruf findet Stefan beim Wandern, seinen Modelleisenbahnen und Werken an seinen Cars.

Danke Stefan für dieses Gespräch und herzlich alles Gute in deinem neuen Beruf!

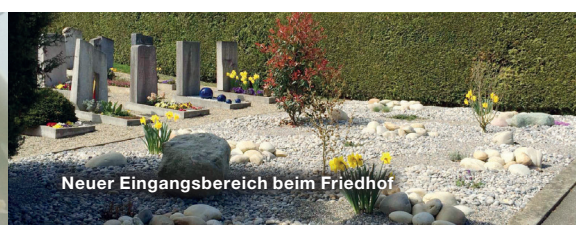


Agenda

- 31.07.2016:** Siggerefest mit Feuer & Risotto
- 09.09.2016:** Clean Up-Day & Spieltag
- 17.09.2016:** Eröffnungsfeier
«naturnahes Aareufer»



Dessert am Musikfest 2016



Neuer Eingangsbereich beim Friedhof

Frühlingsfest 2016

Von Priska Friedli

Am traditionellen Frühlingsfest der Kommission Mensch und Kultur baute JaUL den Bring- und Holtisch auf und überraschte die Kinder und Jugendlichen mit lustigen Spielen aus dem JaUL-Mobil. Brigitte Wagner und Geske Kalbfell bastelten Upcycling-Kunstwerke mit den Kindern. Der Gemeindepräsident hiess die Neuzuzüger herzlich Willkommen und die Risottorührer aus Solothurn sorgten für die Verpflegung.

Eröffnungsfeier «naturnahes Aareufer»

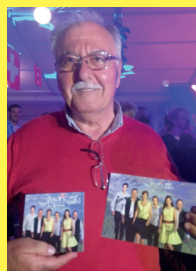
Von Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

In den kommenden Monaten werden im Rahmen des Projektes «naturnahes Aareufer» diverse Fertigstellungsarbeiten ausgeführt. Am 18.–22. Juli 2016 wird der Strassenbelag eingebaut. Am Samstag 17.09.2016 soll die Eröffnung des Projektes gefeiert und die Strasse der Gemeinde übergeben werden. Dazu werden die Flumenthaler Bevölkerung und viele Gäste aus verschiedenen Bereichen eingeladen.

Postversorgung Flumenthal: Aktueller Stand

Von Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Bereits im April-Newsletter 2016 informierten wir zu diesem Thema. Inzwischen ist klar, dass die heutige Poststelle so nicht mehr lange Bestand hat. Nach vorgängiger Vertraulichkeit sucht der Gemeinderat inzwischen aktiv Lösungen für eine gute Postversorgung im Dorf. Der Fokus liegt auf einer Postagentur in einem lokalen Ladengeschäft. Allerdings gibt es dabei Auflagen der Post AG zu erfüllen. Die heute bestehenden Ladengeschäfte in unserer Gemeinde haben auf Anfrage der Post AG eine Absage erteilt. Seither sucht der Gemeinderat aktiv nach Alternativen, allenfalls im heute bestehenden Postlokal. Wer zu einer solchen Lösung beitragen kann und will, meldet sich bitte beim Gemeinderat.



Ein echter Fan aus Napoli!

Von Fredy Gruber

Teodoro Matteo aus Napoli ist speziell für das Konzert von «Oesch die Dritten» nach Flumenthal gereist. Ein echter Fan! Tanti saluti a Napoli!

Robert Christen – neuer Gemeindearbeiter

Von Felix Steiner, BWK

Per 31. Juli wird Heinz Wälti seine Aufgabe niederlegen. Am 1. Juli wird Robert Christen, im 'Chalet' an der Höfligasse wohnhaft, die Nachfolge antreten. Im Juli werden beide gemeinsam für Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinde sorgen. Wir freuen uns sehr, in Robert Christen einen handwerklich erfahrenen, motivierten und lokal verankerten Wegmacher gefunden zu haben und wünschen ihm einen gelungenen Start. Heinz Wälti danken wir herzlich für sein Engagement, seinen unermüdlichen Einsatz während der letzten sechs Jahre, seine Begeisterung für die Gemeinde und ihre Werke. Er hinterlässt grosse Fusstapfen, Strassen in bestem Zustand und einen Werkhof in ausgezeichnetem Zustand. Merci, Heinz!

Seniorenflug vom 24. Mai 2016

Von Gaby Schneeberger

Die Primarschüler begrüßten die 78 Seniorinnen und Senioren mit einer musikalischen Darbietung und selber gemachten Ansteckern. Um halb 12 erwartete uns am Hallwilersee das frisch renovierte, modern Extra-schiff «Brestenberg».

Die gemütliche Fahrt mit Kaffee, Tee und Gipfeli bei angenehmer Temperatur bot Gelegenheit für rege Gespräche mit den Tischnachbarn. In Meisterschwanden spazierte wir zum Restaurant Delphin mit seinem schönen Saal mit Seeblick. Suppe, Schnitzel mit Röstikroketten und ein Dessert standen auf der Speisekarte. Die zufriedenen Gesichter und die positiven Rückmeldungen erfreuten auch die Organisatorinnen.

Nach dem Spaziergang zum nahegelegenen Seeufer ging die Fahrt mit dem Car durch eine wunderschöne Region weiter. Unseren Zvierhalt genossen wir im Klostersgasthaus Löwen, in St. Urban. Natürlich wollten danach die meisten die wundervolle barocke Klosterkirche besichtigen. Paul Bühler erzählte Interessantes aus der Kirchengeschichte. Zuerst besichtigten wir die Umgebung, den Park und die bekannte Bäckerei. Den Abschluss krönte die Besichtigung der einzigartigen Chorstühle im Innern der Klosterkirche. Beim Schulhaus in Flumenthal empfing uns die Musikgesellschaft mit beschwingenden Stücken.

Die Seniorenpräsidentin bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmenden für diesen wunderschönen und gemütlichen Tag.



Rückblick auf den Bezirksmusiktag vom 20./21. Mai 2016

Von Christoph Heiniger



Die Musikgesellschaft Flumenthal führte bei herrlichem Wetter und mit zahlreichen Gästen den diesjährigen Bezirksmusiktag durch. Nach Expertisen-Konzerten und einer kleinen Abendunterhaltung am Freitag folgte am Samstag bei erneut strahlendem Wetter der eigentliche Haupttag.

Mit einem Apéro für alle Teilnehmenden begann der musikalische Tag auf dem Festgelände beim Schulhaus. Nach der Marschmusik-Parade auf der Rötistrasse folgte die Veteranenehrung. Susanne Fertitta und ihr Vater Peter Bieri kamen beide für 25 Jahre Aktivmusik zu Veteranenehren. Anschliessend genossen alle Musikanten kulinarische Leckerbissen im Festzelt.

Am Samstagabend spielten die «Provinzmusik Zuchwil», die «gentlemen.m.u.s.i.» aus Österreich und die Hauptattraktion «Oesch die Dritten», welche die Festgemeinde total in ihren Bann zogen. Nach den ersten Hits standen Fans und «Noch-Nicht-Fans» singend und klatschend auf den Bänken!

Nach einer langen oder eben kurzen Nacht begannen am Sonntag früh die Aufräumarbeiten. Bereits am Montagabend war alles abgebaut, gereinigt und zurückgegeben. Nach monatelanger Planung, wochenlangen Vorbereitungen und einem fantastischen Wochenende, ist der Bezirksmusiktag 2016 in Flumenthal Geschichte.

Mit Freude und Stolz blicke ich auf den Bezirksmusiktag 2016 zurück und bedanke mich herzlich bei allen, welche diesen Grossanlass in unserer kleinen Gemeinde möglich gemacht haben. Mein herzlichster Dank gilt auch allen Musikfreundinnen und -freunden, die diesen besonderen Anlass besucht haben.



Veteranenehrung



Musikgesellschaft Flumenthal

Detailliertere Informationen zu allen Themen finden Sie unter www.flumenthal.ch